

Datenbasis: Deutsche Suchthilfestatistik (DSHS) ambulante Suchtberatungsstellen in Sachsen-Anhalt, Betreuungen im Jahr 2024

Betreute Personen

Insgesamt **10.611** betreute Personen
Davon **8.8%** Personen aus dem sozialen Umfeld der Ratsuchenden (u.a. Angehörige und Eltern)

Geschlecht

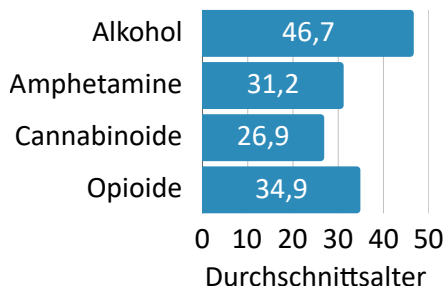
26.4%  **73.5%** 

Durchschnittsalter

Insgesamt: **39,4** Jahre

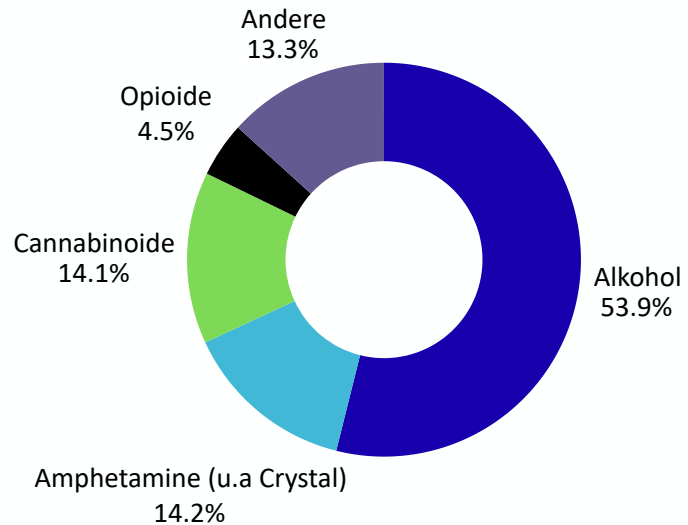
Frauen: **38,7** Jahre

Männer: **39,6** Jahre



=> Suchtberatung hilft bei der Sicherung von Teilhabe.

Verteilung der Hauptprobleme



Wohnsituation

80.3% der Ratsuchenden wohnen selbständig

Mitbetroffene Kinder

Die Ratsuchenden haben insgesamt etwa **7.099** eigene Kinder
Etwa **2.731** minderjährige Kinder leben in den Haushalten der Ratsuchenden

=> Suchtberatung hilft indirekt den Kindern.

Erwerbstätigkeit, Lebensunterhalt, Schulden

=> Suchtberatung hilft bei der Sicherung von Ausbildungs-, Arbeits- und Erwerbsfähigkeit.

75.9% der Ratsuchenden sind schuldenfrei

15.5% haben bis zu 10.000 Euro Schulden

=> Suchtberatung zahlt sich aus: Investition in Suchtberatung erspart gesellschaftliche Kosten im Verhältnis 1:17.

https://www.lgl.bayern.de/downloads/gesundheit/gesundheitsversorgung/doc/wertschoepfung_ambulante_suchtberatung_kurzfassung.pdf

Informationen zur Datenerfassung: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/arbeitsfelder/dokumentation-und-statistik/>

